

Ahaus, 11.11.2022

Beratungsfolge

Ausschuss für Verkehr und Umwelt

24.11.2022 TOP Ö 2

Beratungsgegenstand

Prozessbenchmarking Kanalnetz

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr und Umwelt nimmt die Vorgehensweise zur Durchführung und die Ergebnisse des Prozesses zum Benchmarking für den Bereich „Kanalnetz betreiben“ zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Der Kanalbetrieb zur Abwasserableitung als Aufgabe der Stadtentwässerung ist die Grundlage der stadtweiten Abwasserentsorgung in der Stadt Ahaus. Die stadtweite Kanalisation mit den zur Förderung des Abwassers erforderlichen Pumpwerken dient zur Ableitung des Schmutz- und Regenwassers zur Kläranlage. Dieses Leitungsnetz ist baulich zu unterhalten und zu betreiben. Ergänzend zum Betrieb der Anlagen ist der Wert der baulichen Anlagen zu sichern und kontinuierlich zu erneuern.

Die Kommunal Agentur NRW hat in Zusammenarbeit mit der confideon GmbH, Berlin, im April das 5. Prozessbenchmarking 2021 erfolgreich abgeschlossen. An diesem Vergleich hat auch die Stadtentwässerung der Stadt Ahaus teilgenommen und hier viele interessante Aspekte erörtert.

In einem Prozessbenchmarking (Prozessvergleich) werden Prozesse einer Organisation sowohl quantitativ als auch qualitativ erfasst und mit gleichartigen Organisationen (hier Kanalbetrieben) verglichen. Aufgaben des Prozessbenchmarkings sind dabei, Benchmarks (Kennzahlen) zu ermitteln.

Folgende Ziele wurden verfolgt:

- detaillierter Vergleich mit anderen Kanalnetzbetreibern, um daraus Verbesserungen und Effizienzsteigerungen für den eigenen Betrieb abzuleiten
- eigenen Entwicklungsstand zu erfahren
- konkrete Teilprozesse und zugehörige funktionierende Erfolgsfaktoren kennenlernen
- Führungskräfte bei der betrieblichen Steuerung unterstützen
- neue MitarbeiterInnen effektiv einarbeiten und vernetzen
- eigene Leistungsfähigkeit darstellen z.B. intern, Verwaltungsvorstand und politische Gremien

In einem Workshop zur Konkretisierung der Aufgabe wurden die zu betrachtenden Teilprozesse „Kanalnetz betreiben“ festgelegt. Der Betrachtungszeitraum war in diesem Fall das Jahr 2020.

Inhalte des Prozessbenchmarking „Kanalnetz betreiben“:

- Betrachtungsbereich: Gesamtprozess „Kanalnetz betreiben“ für alle Objekte des Kanalnetzes inkl. Pumpwerke und Sonderbauwerke
- detaillierte Untersuchung ausgewählter Teilprozesse, z.B. Kanalnetz reinigen, TV-Inspektion durchführen, Kanalnetz instandsetzen, Bereitschaftsdienst, Regenbecken unterhalten ...
- übergeordnete Betrachtung der Unternehmens-/Betriebsstruktur (z.B. Eigenleistung / Fremdleistung) und der Umfeldbedingungen sowie die Digitalisierung

Nach der Datenerfassung von März bis Juli 2021 wurde nach der Qualitätssicherung der Daten Ende August 2021 der Workshop Qualität abgehalten, in dem die Daten verifiziert wurden.

Der Abschlussworkshop fand coronabedingt im April 2022 statt.

In der Sitzung wird die Kommunalagentur NRW einen Einblick in die Ergebnisse des Prozessbenchmarkings KN 2021 geben.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Abwasserwirtschaft	11.02
Maßnahme:		

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.500

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.500

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

<u>Alternativen / Optimierung:</u>	
☐	keine
☐	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen

keine